

29. September 2010

Borealis ernennt James McCumiskey zum Senior Vice President Operations

Borealis, ein führender Anbieter innovativer Lösungen im Bereich Basischemikalien und Kunststoffe, gibt die Ernennung von James McCumiskey zum Senior Vice President Operations mit 1. Oktober 2010 bekannt. Er folgt Philippe Roodhooft nach, der die Rolle des Senior Vice President Product Management & Supply Chain übernommen hat.

James McCumiskey war zuletzt bei Ciba Inc. Tätig und dort Mitglied des Group Executive Committee der Ciba Gruppe, bevor das Unternehmen von BASF übernommen wurde. Seine Karriere startete er 1973 bei Ciba Inc. in Paisley, Schottland, wo er eine Reihe von Führungspositionen hatte, davon mehrere in den Bereichen Produktion und Technik, ehe er 1996 zum Leiter der Global Business Unit Classical Pigments aufstieg. Fünf Jahre später übernahm er die Funktion des Managing Director für das Chemiewerk an Cibas größtem Einzelstandort in Bradford sowie in Grimsby in Großbritannien, wo ihm später als Leiter der Business Line Water die globale Geschäftsverantwortung übertragen wurde. Zusätzlich übernahm er in dieser Zeit eine Reihe von speziellen Aufgaben im Produktionsbereich an anderen Ciba-Standorten. Außerdem war er Aufsichtsratsmitglied in diversen Joint Ventures in Korea, China und Indien. 2007 wurde er in seiner Funktion als Leiter des Water and Paper Treatment Segment mit Sitz in Basel, Schweiz, zum Executive Vice President Ciba Inc. ernannt. James McCumiskey kommt ursprünglich aus Schottland und hat Abschlüsse als Ingenieur vom City and Guilds of London Institute (Full Technical, Ordinary National und Higher National Certificates).

„James hat das Chemiegeschäft von der Pike auf gelernt und dabei viele unterschiedliche Rollen in Produktion, Technik, Stakeholder-Management

1 (4)

in der Industrie sowie im Vertrieb und Marketing übernommen“, sagt Borealis' stellvertretender Vorstandsvorsitzender Herbert Willerth. „Ich freue mich über seinen Wechsel zu Borealis. Er bringt einen reichen Erfahrungsschatz mit, verfügt über ein praktisches Verständnis von betrieblichen Abläufen sowie die Fähigkeit ein integriertes Geschäft zu leiten und ist somit bestens geeignet, die herausfordernde Rolle des Senior Vice President erfolgreich auszufüllen.“

Philippe Roodhooft blickt auf eine lange Karriere in der Polyolefinindustrie zurück. 1990 kam er zu Neste Chemicals in Belgien. Mit der Integration der Polyolefin-Aktivitäten von Neste in die neu gegründete Borealis im Jahr 1994, wurde er Mitglied des Management Teams von Borealis in Belgien. Philippe Roodhooft's war Engineering Manager, Anlagenleiter, Standortleiter sowie Group Planning Manager. Mit der Übernahme der Rolle des General Manager für Borealis Central Europe im Jahr 2007 wechselte er nach Österreich. Seit 2008 hat er die Position des Senior Vice President Operations in der Borealis Zentrale in Wien. Philippe Roodhooft wurde 1963 in Belgien geboren. Er hat einen Abschluss in angewandten Wissenschaften von der Universität Leuven in Belgien.

„Ich freue mich darüber, dass Philippe nun seine zahlreichen Erfahrungen aus verschiedenen Schlüsselpositionen bei Borealis in seine neue Rolle im Bereich Produktmanagement und Supply Chain einbringen kann,“ erklärt Gerd Löbbert, der mit 1. Oktober die Funktion des Borealis Vorstands für Polyolefine übernimmt. „Mit seinem Wissen im Bereich Operations sowohl lokal als auch aus Gruppen-Perspektive wird es ihm gelingen eine Brücke zwischen der Produktion und den Anforderungen des Business und Operations zu schaffen.“

Ende

2 (4)



James McCumiskey, Senior Vice President Operations



Philippe Roodhooft, Senior Vice President Product Management & Supply Chain

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Borealis: Kerstin Meckler, Director Communications,
Tel. +43 122 400 389, kerstin.meckler@borealisgroup.com

Borealis ist ein führender Anbieter von innovativen Lösungen im Bereich Basischemikalien und Kunststoffe, die wertvolle Leistungen für die Gesellschaft erbringen. Mit einem Umsatz von 4,7 Mrd. Euro im Jahr 2009, Kunden in über 120 Ländern und 5.200 Mitarbeitern weltweit, steht Borealis zu 64% im Eigentum der International Petroleum Investment Company (IPIC), Abu Dhabi, sowie zu 36% der OMV, dem führenden Energiekonzern im europäischen Wachstumsgürtel. Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich und betreibt Produktionsstandorte, Innovationszentren und Kundenservice-Zentren in Europa sowie in Nord- und Südamerika. Mit Borouge, einem 1998 gegründeten Joint-Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), einem der weltweit größten Erdöl-Unternehmen, ist Borealis auch im Nahen Osten, dem asiatisch-pazifischen Raum, dem indischen Sub-Kontinent sowie in Afrika tätig. Borouge beschäftigt rund 1.400 Mitarbeiter und arbeitet mit Kunden in mehr als 50 Ländern zusammen. Die Konzernzentralen befinden sich in Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate, und in Singapur.

Unter Nutzung der einzigartigen Borstar® Technologie und 50 Jahren Erfahrung im Bereich Polyolefine (Polyethylen und Polypropylen), bieten Borealis und Borouge innovative und hochwertige Kunststofflösungen für die Bereiche Infrastruktur (Rohrsysteme, Energie- und Kommunikationskabel), Automobile und anspruchsvolle Verpackungen. Zusätzlich produziert und vermarktet Borealis eine breite Palette an Basischemikalien von Melamin und Pflanzennährstoffen bis Phenol und Aceton.

Borealis und Borouge haben eine Polyolefin-Produktionskapazität von über 4 Millionen Tonnen pro Jahr (T/J). Bis Mitte 2010 wird Borouge seine Polyolefin-Produktionskapazität auf 2 Millionen T/J verdreifachen. Eine zusätzliche Erweiterung um 2,5 Millionen T/J wird bis zum Jahr 2013 erfolgen. Beide Unternehmen investieren kontinuierlich in die Zukunft, um ihren Kunden entlang der gesamten Wertschöpfungskette und weltweit qualitativ hochwertige Produkte, Beständigkeit und Liefersicherheit bieten zu können. Borealis und Borouge haben sich den Prinzipien von Responsible Care® verpflichtet. Mit ihrer Water for the World™ Initiative leisten sie einen Beitrag zur Lösung der weltweiten Herausforderungen im Bereich Wasser und sanitäre Versorgung.

Für weitere Informationen besuchen Sie:

Borealis: www.borealisgroup.com

Borouge: www.borouge.com

Water for the World: www.waterfortheworld.net
